

Hessenweg wird Münsters erste „Fahrradstraße Basis“

Pressemitteilung der Stadt Münster vom 08.04.2026



Der Hessenweg wird Münsters erste „Fahrradstraße Basis“. ©Stadt Münster / Malte Konrad

Stadt gestaltet Fahrbahn auf Höhe der Rieselfelder um / Markierungsarbeiten laufen / Kfz-Verkehr bleibt zugelassen

Münster (SMS) Die Zahl der Fahrradstraßen in Münster wächst weiter: **Aktuell gestaltet die Stadtverwaltung den Hessenweg auf Höhe der Rieselfelder – auf dem Abschnitt zwischen den Straßen „Zur Eckernheide“ und „Coermühle“ – zu Münsters 16. Fahrradstraße nach neuen Qualitätsstandards um.** Erstmals im Stadtgebiet entsteht dabei eine sogenannte „Fahrradstraße Basis“. **Dazu wird die bestehende weiße Fahrbahnrand-Markierung jeweils um einen roten Streifen ergänzt. Zudem werden an Einmündungen mehrfarbige Fahrradstraßen-Piktogramme aufgebracht und die Kreuzungsbereiche rot eingefärbt, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen.** Während der Arbeiten können kurzzeitige Verkehrsbehinderungen entstehen.

Im Gegensatz zu „Fahrradstraßen Plus“ verzichtet die Stadt bei „Fahrradstraßen Basis“ wie dem Hessenweg darauf, die Fahrbahn flächendeckend Rot einzufärben. Dadurch lassen sich Fahrradstraßen in ländlicheren Bereichen Münsters schneller und kostengünstiger realisieren.

Die Fahrradstraße Hessenweg beginnt auf Höhe der Straße „Zur Eckernheide“, führt anschließend über den Dortmund-Ems-Kanal und von dort bis zur Straße „Coermühle“. Sie ist in Münsters Fahrradnetz 2.0 als Basisroute ausgewiesen. Mit der Umgestaltung erfolgt ein wichtiger Lückenschluss für den Alltagsradverkehr. Auch für den touristischen Radverkehr ist der Hessenweg durch seine Nähe zu den Rieselfeldern von hoher Bedeutung. Abschnitte des

Knotenpunktnetzes und des Radverkehrsnetzes NRW führen über den Hessenweg.

Im Zuge der Umgestaltung wird auch die bestehende Vorfahrtsregelung an der Kreuzung des Hessenwegs mit der Straße „Coermühle“ geändert. So hat zukünftig der Verkehr auf dem Hessenweg Vorfahrt, um den Radverkehr zu stärken. Auch das bestehende Kfz-Durchfahrtsverbot auf der Straße „Coermühle“ in Höhe der Biologischen Station soll dadurch deutlicher werden. Auf dem Hessenweg bleibt der Kfz-Verkehr auch künftig zugelassen. Wie auf allen anderen Fahrradstraßen beträgt die maximal zulässige Geschwindigkeit 30 km/h, das Nebeneinanderfahren von Radfahrenden ist ausdrücklich erlaubt.

Der Ausschuss für Verkehr und Mobilität hatte die Umgestaltung im Sommer letzten Jahres beschlossen. Die Stadt setzt die Maßnahme mit Unterstützung durch Fördermittel des Landes Nordrhein-Westfalen um. In den kommenden Monaten wird die Stadtverwaltung die Verkehrssituation am Hessenweg beobachten und falls notwendig weitere Maßnahmen ergreifen, um dort die Verkehrssicherheit zu verbessern.

Bild: Der Hessenweg wird Münsters erste „Fahrradstraße Basis“. Foto: Stadt Münster / Malte Konrad. Veröffentlichung mit dieser Pressemitteilung honorarfrei.